

## Pressemitteilung

Erfolgreicher Kongress an der Hochschule Hof:

### **Internationale Perspektiven für die Pflege**

**Hof – Die Zukunft der Pflege ist international, digital und kompetenzbasiert – das wurde bei der Veranstaltung „Global Minds, Local Care“ an der Hochschule Hof eindrucksvoll deutlich. Pflegefachkräfte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bildungsinstitutionen, Führungskräfte aus Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Fachgesellschaften kamen zusammen, um über innovative Lösungen für die Integration internationaler Pflegefachkräfte zu diskutieren.**

„Mit dem internationalen Pflegekongress wollten wir einen dringend benötigten Dialog über die Integration internationaler Pflegefachkräfte anstoßen und praxisnahe Lösungen für den Fachkräftemangel entwickeln. Unser Ziel ist es, Wissen über Bildungssysteme und Pflegekulturen weltweit zusammenzubringen, um gegenseitiges Verständnis zu fördern und innovative Strategien für eine erfolgreiche Berufsfeldintegration zu präsentieren“, erklärt Prof. Dr. Matthias Drossel, Professor für angewandte Gesundheitsversorgung der Hochschule Hof und wissenschaftlicher Leiter des Kongresses. Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolff, Vizepräsident Lehre und Weiterbildung der Hochschule Hof ergänzt: „Eine moderne Pflegeausbildung braucht internationale Impulse und innovative Technologien, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.“

#### **Wie gelingt Integration im Pflegebereich?**

Die Gewinnung und Integration ausländischer Pflegefachkräfte kann einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels leisten. Doch welche Kompetenzen bringen internationale Pflegekräfte mit und wie kann ihre berufliche Integration erfolgreich gestaltet werden? Renommiertere Expertinnen und Experten gaben dazu Einblicke in Best-Practice-Lösungen sowie die Pflegeausbildung und Bildungssysteme ihrer Herkunftsländer.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Rolle innovativer Lernmethoden und Künstlicher Intelligenz. Digitale Tools und KI-gestützte Trainingskonzepte sollen nicht nur die Integration und Qualifizierung internationaler Fachkräfte erleichtern, sondern auch die Versorgungsqualität langfristig verbessern.

#### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

#### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im

Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).